

Rund um Augsburg berufsbegleitend zum MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management: Neuer Präsenzstandort erfolgreich etabliert

Informationsveranstaltung in Augsburg am 9. Dezember 2011

Zweibrücken/Augsburg, 22. November 2011 – Die Fernstudiengänge MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management der Fachhochschule Kaiserslautern haben sich zum aktuellen Wintersemester am neuen Präsenzstandort in Augsburg erfolgreich etabliert. Bei der ersten Präsenzphase Anfang November zeigten sich die Erstsemester begeistert vom gewählten Standort: Das Haus St. Ulrich, Tagungszentrum der Diözese Augsburg bietet den Fernstudierenden alle Vorzüge für ein rundum gelungenes Präsenzwochenende - von modernster Tagungsausstattung bis hin zur Lage im Herzen der historischen Altstadt von Augsburg. Dort findet auch am 9. Dezember 2011 die nächste Informationsveranstaltung zu den beiden Fernstudiengängen statt. Studiengangsleiterin, Prof. Dr. Bettina Reuter wird die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation der Fernstudiengänge näher vorstellen. Die Veranstaltung im Haus St. Ulrich, Am Kappelberg 1 in 86150 Augsburg, im Petrus-Canisius-Zimmer, beginnt um 16:00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Um Voranmeldung wird gebeten bei Frau Bianca Welsch, Tel. 0631 3724 5506 oder welsch@ed-media.org.

Die neuen Studierenden, die zum ersten Präsenzwochenende vorwiegend aus Bayern, aber auch aus der Schweiz angereist sind, haben bereits als Ingenieure oder Betriebswirte beruflich fußgefasst und wollen sich ohne Ausfallzeiten zielgerichtet weiter qualifizieren. Am neuen Präsenzstandort können sie ihr Ziel nun leichter in einem Zeitraum von vier Semestern verwirklichen. Nach der Motivation für die Aufnahme des Studiums gefragt, reichen ihre Angaben vom „Interesse am Schwerpunkt Vertrieb/Marketing“ über das Ziel des „Bereichswechsels im Vertrieb“ bis hin zu dem Wunsch „mehr Verständnis/ Know-how bei Kundenbetreuungen zu gewinnen und BWL Lücken zu schließen“.

Die Fachhochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken führt die beiden MBA-Fernstudiengänge unter der fachlichen Leitung von Frau Prof. Dr. Reuter bereits seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durch. „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit unserem neuen Präsenzstandort Augsburg nun auch verstärkt Berufstätige aus Bayern sowie aus den angrenzenden Ländern wie der Schweiz und Österreich zu erreichen“, so Reuter. Mit dem akkreditierten MBA-Abschluss erwerben die Studierenden einen international anerkannten Titel, der in Wirtschaft und Handel als Eintrittskarte in das mittlere und gehobene Management gilt. Aber nicht nur das, „auch der Zugang zum höheren Dienst oder der Weg zur Promotion wird mit dem MBA-Abschluss geebnet“, betont Reuter.

Mit dem Fernstudium MBA Vertriebsingenieur qualifizieren sich Ingenieure oder Absolventen eines naturwissenschaftlichen Erststudiums für ein breites Betätigungsfeld. Als Vertriebsingenieure verfügen sie später sowohl über technisches Fachwissen als auch über betriebswirtschaftliches Know-how und sind bestens gerüstet für den Vertrieb technischer Produkte.

Das Fernstudium MBA Marketing-Management richtet sich an Absolventen eines ersten Hochschulstudiums jeglicher Fachrichtung, die sich auf Aufgaben wie Planung, Koordination sowie Kontrolle verschiedenster Unternehmensabläufe und –strategien vorbereiten möchten. Mit dem Studium bauen sie die erforderliche Fach- und Methodenkompetenz sowie Management- und Handlungskompetenz aus. Zu den Studieninhalten zählen beispielsweise Marketing-Politik und -Strategie, Kundenmanagement sowie Management-Techniken im internationalen Wirtschaftsraum.

Das Fernstudium, konzeptionell als Blended Learning angelegt, umfasst Selbststudien- und Präsenzphasen verbunden mit virtuellen Lerneinheiten, die den Studierenden über eine

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Lernplattform rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Nicht nur Hochschulabsolventen mit erster Berufspraxis sind die Zielgruppe des Angebots, sondern auch beruflich Qualifizierte ohne ersten Hochschulabschluss: Diese können das Fernstudium entweder als Zertifikatsstudium belegen oder unter bestimmten Voraussetzungen und nach erfolgreicher Eignungsprüfung zum MBA-Studium zugelassen werden. Das neue rheinland-pfälzische Hochschulgesetz eröffnet beruflich Qualifizierten jetzt mehr Chancen - und mit dem neuen Standort nun auch dauerhaft in Augsburg.

Interessenten können sich bei der ZFH in Koblenz bewerben. Weitere Informationen unter www.zfh.de und unter <http://ving.bw.fh-kl.de/>

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst über 30 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind annähernd 3200 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de